



Vor der Bühne hielt es niemanden auf dem Sitzplatz. Wer tanzte, mußte angesichts der Staubwolken aber schon härter im Nehmen sein.
Foto: Spreen-Ledebur

Straßenkünstler kamen auf dem Stemweder Festival gut an / ZouZou: „Ich suche die Prinzessin“

Von Melanie Ahlemeier

Stemwede-Haldem. „Ich bin der königliche Botschafter von Stemwede“, verkündete Straßenkünstler „ZouZou“, und konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen. Mit seinem Pferd „Passe-Partout“ war er einer der zahlreichen Straßenkünstler auf dem 20. Stemweder Festival.

Genüßlich trabte er mit seinem nachgebauten Hallinger-Verschnitt über den Festival-Platz und machte auf sich aufmerksam. Mit Erfolg. Eine wahre

Menschenmasse versammelte sich um den vermeintlichen Ritter mit dem großen Hut.

Während sich manch einer über die Standhaftigkeit des zweibeinigen Paarhufers wunderte, informierte sein Reiter über die eigentlichen Absichten seines Gastspiels. „Ich suche die Prinzessin“, machte der Gesandte seinem Anliegen Luft und warf gleichzeitig einen energischen Blick in die Menge.

„Ich bin seit 200 Jahren auf der Suche nach meiner Prinzessin“, erklärte „ZouZou“ beinahe weinerlich und wollte dem Ganzen ein Ende setzen. Vier bisher unverkannte „Prinzessinnen“ nahm er in die Mitte und entschied sich nach einem wahren Procedere für Gabriele. „Hier kommt dein treuer Ritter“, überzeugte er seine Auserwählte von seinen Absichten.



Bekamen für ihre gelungene Vorstellung viel Applaus: Der leicht abgedrehte Ritter „ZouZou“ und sein auf zwei Beinen laufendes Pferd „Passe-Partout“. Nach einem wahren Procedere hatten Roß und Reiter schließlich die Prinzessin gefunden.
Foto: Ahlemeier



„Umsonst und draußen“ — und das seit 20 Jahren.

Foto: Spreen-Ledebur



Pantomime gehören seit langem zum Stemweder Festival.

Foto: Spreen-Ledebur



Farbtupfer: „Guts Pie Ear Shot“ waren aus Bonn nach Haldem angereist und sangen am Freitag für Stimmung auf dem Festival.

Foto: Ahlemeier



Der Sänger der Band „Renegades In Exile“ brachte die Fans mit dem für ein Festival unverzichtbaren Reggae in Schwung. Der „Rasta-Man“ brachte gemeinsam mit seinem Mitstreitern einen hauch Karibik nach Stemwede.
Foto: Spreen-Ledebur



Von den Schultern des Musikfans hatte der Knirps den besten Blick auf die Bühne, auf der sich ein Mammutprogramm abspielte.

Foto: Spreen-Ledebur